

JUNI 2022

FREITAG

03.06.

20 Uhr

Zionskirche

**ENSEMBLE UNITEDBERLIN: RESISTANZ**

Aufbruch in Klangbildern – Durch die Zusammenarbeit von dem Komponisten Lutz Glandien und dem Choreographen Jiří Bartovaneč entstand 2021 eine eigens für die Zionskirche geschaffene Komposition und Choreographie, basierend auf einem Gedicht von Mireille Gansel. Das Werk ist eine künstlerische Recherche zum Begriff des Widerstands und gegen spaltende Entwicklungen und möchte gleichermaßen Ermutigung und Aufforderung sein, gegen Unrecht aktiv Stellung zu beziehen. Umgesetzt wird es von Tänzer:innen aus Tschechien und Berlin, musikalisch verantwortlich sind Johanna Knauth (Sopran) und das ensemble unitedberlin unter der Leitung von Erich Wagner. Nach der Verschiebung der Premiere aufgrund der Pandemie sind wir froh im Juni 2022 das Stück zum ersten Mal vor einem Live-Publikum aufführen zu können. Mit: Ayaka Azechi, Maria Marta Colusi, Lucie Matoušková, Nicola Mascia, Medhat Aldaabal, Jan Razima, Tänzer:innen | Johanna Knauth, Sopran | ensemble unitedberlin | Erich Wagner, Dirigent Tickets: 15 €, erm. 12 € | Nur vor Ort an der Abendkasse, reservierung@unitedberlin.de Veranstalter: ensemble unitedberlin in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth Gefördert durch: Neustartkultur Fonds Darstellende Künste (Wiederaufnahme) und das Theaterhaus Berlin Mitte. Mit einem besonderen Dank an Dr. Bernhard Haslinger.



© Bernd Uhlig

PFINGSTMONTAG

06.06.

20-24 Uhr

St. Elisabeth

**PENTATONISCHE PERMUTATIONEN XI**

Am Pfingstmontag findet von 20-24 Uhr die nunmehr elfte Fortsetzung der Klanginstallation algorithmischer Klaviermusik von Benjamin Heidersberger in der von Karl Friedrich Schinkel 1830 entworfenen St. Elisabeth-Kirche in statt. Acht Lautsprecher spannen einen Raum im Kirchenraum auf, aus ihnen klingen Folgen von Klaviertönen, die ein von Benjamin Heidersberger geschriebenes Computerprogramm erzeugt und live spielt. Es handelt sich dabei um eine Komposition, die mit dem Urknall vor 14 Milliarden begann, sich noch weitere 16 Billionen Jahre fortsetzt und jeden Moment der Zeit mit einer einzigartigen Tonfolge kennzeichnet. Tonleitern mit Primzahlänge laufen in ständiger Phasenverschiebung gegeneinander und lassen so immer neue Melodie- und damit Narrationsfragmente auftauchen und wieder verschwinden. Bei der gewählten Anzahl der Tonleitern dauert die gesamte Komposition länger als das Universum alt ist. Gespielt werden daraus 4 Stunden. Die Pentatonik erzeugt eine grundlegende Harmonie. Es gibt keine kompositorische Intention, somit hat das akustische Ereignis erst einmal keine konkrete Bedeutung. Die Zuhörer:innen können sich ihren Assoziationen hingeben und sich frei in der Kirche bewegen, um sich, die unterschiedlichen Klangereignisse und den Raum zu erfahren. Die Kirche ist durchgehend geöffnet, der Eintritt frei. Veranstalter: Benjamin Heidersberger in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth



© KBE

FREITAG

10.06.

20 Uhr

St. Elisabeth

**HAMID MOTEBASSEM – KLÄNGE, VON ALT BIS NEU**

Nach 30-jähriger Musikerfahrung und über 1.500 Auftritten in der ganzen Welt, betritt der bekannte Instrumentalist und Komponist Hamid Motebassem auf seiner Europatournee diesmal mit einem Sänger und drei jungen Musikern die Bühne der St. Elisabeth-Kirche. Der Sänger der Gruppe Hossein Baharbin, sowie die Instrumentalisten Samira Golbaz, Kaveh Mahmudiyani und Alireza Mehdizadeh haben die Prinzipien morgenländischer Musik bei namhaften Meistern und an anerkannten Musikhochschulen und Konservatorien gelernt. Ausgehend von erfolgreichen Erfahrungen, die sie auf verschiedenen Musikfestivals gesammelt haben, werden sie in einem unvergesslichen Zusammenspiel das Publikum mit den verschiedenen Aspekten der traditionellen persischen Musik vertraut machen. Mit: Hamid Motebassem, Tar & Setar | Kaveh Mahmudiyani, Tonbak | Hossein Baharbin, Vocal | Samira Golbaz, Bamtar | Alireza Mehdizadeh, Kamancheh Tickets: Online via [www.elisabeth.berlin/billette](http://www.elisabeth.berlin/billette) Block A: Reihe 1 bis 7 Vorverkauf 30 € / Abendkasse 35 € (Keine Ermäßigung verfügbar) Block B: Reihe 8 bis 16 Vorverkauf 25 € / Abendkasse 30 € (Ermäßigung VVK 15 € / Abendkasse 20 €) Veranstalter: Deutsch-Iranischer Verein für Musik und Kunst e.V.



SONNTAG

12.06.

17 Uhr

Villa Elisabeth

**KAMMERKONZERT DES DSO: ORCHESTERAKADEMIE**

Sie sind unter 25, hochtalentiert, bestens ausgebildet und für jeweils zwei Jahre fester Bestandteil des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin: die zehn Musikerinnen und Musiker der Ferenc-Fricsay-Akademie, benannt nach dem ersten Chefdirigenten des Orchesters. Sie lernen den Orchesteralltag nicht nur bei Konzerten oder CD-Aufnahmen kennen, sondern erhalten auch Unterstützung und Unterricht von DSO-Mitgliedern, nehmen an Probenworkshops teil und finden sich zu Ensembles zusammen. In guter Tradition gestalten die Mitglieder der Ferenc-Fricsay-Akademie gemeinsam mit Musikerinnen des DSO das Abschluss der Kammermusiksaison in der Villa Elisabeth. Auf dem Programm stehen Prokofjews Sonate für zwei Violinen, ein frühes Streichquartett aus op. 18 von Beethoven und Bruch Oktett für Streicher. Mit: Elena Rindler, Violine | Divna Tonti, Violine | Eve Wickert, Viola | Adele Bitter, Violoncello und Akademisten des DSO Tickets: ab 18 €, erm. 10 € | online: [www.shop.dso-berlin.de](http://www.shop.dso-berlin.de) und an allen bekannten VVK-Stellen Veranstalter: Deutsches Symphonie-Orchester Berlin, in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth Mit freundlicher Unterstützung durch den Förderkreis Deutsches Symphonie-Orchester Berlin



© Peter Adamik

**KULTUR BÜRO ELISABETH**

Die kulturell engagierte Evangelische Kirchengemeinde am Weinberg hat das Kultur Büro Elisabeth mit dem Ziel gegründet, einen Kulturbetrieb in einigen ihrer denkmalgeschützten Gebäuden zu etablieren sowie für deren Sanierung und Erhalt zu sorgen. Wir sind für viele Veranstalter in der Stadt wichtiger Partner bei der Realisierung von Konzerten, Ausstellungen, Performances und vielem mehr. Auch an Tagen ohne Kulturprogramm werden unsere Räume in Berlins Mitte vielfältig genutzt: für Proben, Dreharbeiten, Tagungen, Preisverleihungen, Empfänge und andere stilvolle Events.

**Kontakt**  
Kultur Büro Elisabeth  
Thekla Wolff, Isabel Schubert  
Invalidenstr. 4a, 10115 Berlin  
Tel. 030/4404 3644  
[kultur@elisabeth.berlin](mailto:kultur@elisabeth.berlin)  
[www.elisabeth.berlin](http://www.elisabeth.berlin)

- VILLA ELISABETH +
- ST. ELISABETH, Invalidenstr. 3
- SOPHIENKIRCHE, Gr. Hamburger Str. 29/30
- ZIIONSKIRCHE, Zionskirchplatz
- GOLGATHAKIRCHE, Borsigstr. 6



SONNTAG

**12.06.**

18 Uhr

**Sophienkirche**

## ORGELKONZERT MAXIMILIAN SCHNAUS

Neben den Orgelzyklen "L'Ascension" und "La Nativité", die in der Sophienkirche zu Himmelfahrt und in der Weihnachtszeit erklingen, ist auch Olivier Messiaens Pfingstmesse einem bestimmten christlichen Fest im Kirchenjahr zugeordnet. Als einziger Orgelzyklus folgt die Pfingstmesse als klassische Orgelmesse zwar liturgischen Vorgaben, musikalisch jedoch handelt es sich um das avantgardistischste Orgelwerk Messiaens. Um die Pfingstmesse gruppiert Maximilian Schnaus weitere Werke von Nicolas de Grigny, Mauro Lanza und Felix Mendelssohn Bartholdy.

Programm:

Olivier Messiaen (1908 - 1992): Pfingstmesse | Nicolas de Grigny (1672 - 1703): Pfingsthymnus | Mauro Lanza (\*1975): Negativo | Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 - 1847): 1. Orgelsonate f-Moll  
Mit Maximilian Schnaus an der Schuke-Orgel der Sophienkirche

Tickets: 10 €, erm. 5 €

Karten an der Abendkasse jeweils 30 Minuten vor Konzertbeginn. Kein Vorverkauf.

Bei allen Orgelkonzerten macht eine Video-Übertragung im Kirchenschiff das faszinierende Handwerk der Organist\*innen hautnah erlebbar. "Musik in der Sophienkirche" ist eine Veranstaltungsreihe der Ev. Kirchengemeinde am Weinberg und dem Kultur Büro Elisabeth.



© Marco Borggreve

SONNTAG

**12.06.**

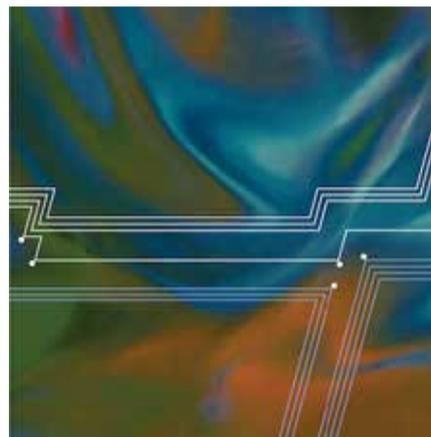
20 Uhr

**St. Elisabeth**

## BRICH MIR DAS GLÜHENDE EDEN VON DER SCHULTER!

Wir freuen uns, dass das ensemble unitedberlin nach X3 – einer wirklich gelungenen Konzerttrilogie zu Xenakis' 100. Geburtstag, die Ende Mai in St. Elisabeth zu erleben war – und dem Projekt RESISTANZ am 3. Juni in der Zionskirche jetzt mit einem weiteren sorgsam zusammengestelltem Konzertprogramm bei uns zu Gast ist: Quatre Hommages – viermal Tribut an andere Komponierende – an Lehrer, Vorbilder oder Musiker aus anderen Genres. Geehrt werden Beethoven (Ralf Hoyer), Gérard Grisey (Fausto Romitelli), die Band Radiohead (Steve Reich), das Techno-Label Ostgut Ton und das „Gefühl Berlin“: Das Stück wird eine Hymne auf das Gefühl Berlin – über ein Jahrhundert hinweg mit Elses Versen und unserem Sound (Konstantin Heuer).

Programm: Konstantin Heuer: eva - Techno-Kantate mit Stimme, Ensemble, Elektronik, Text: Else Lasker-Schüler (2020) | Ralf Hoyer: Im Labyrinth - divertimento oscuro für Kammerensemble, UA der neuen Fassung (2022) | Fausto Romitelli: Domeniche alla periferia dell'impero: seconda domenica Omaggio a Gérard Grisey (2000) | Steve Reich: Radio Rewrite (2012)  
Mit: ensemble unitedberlin | Angela Postweiler, Sopran | Sergey Neller, Dirigent  
Tickets: 20 €, erm. 15 €, online via [www.elisabeth.berlin/billette](http://www.elisabeth.berlin/billette), Restkarten an der Abendkasse.  
Veranstalter: ensemble unitedberlin, in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth



FREITAG

**17.06.**

BIS SONNTAG

**19.06.**

**Kapelle der  
Versöhnung &  
St. Elisabeth**

## FESTIVAL STARKE STIMMEN

Starke Stimmen – das aktuelle Programm des c/o chamber orchestra, rückt in Zusammenarbeit mit der Pianistin Danae Dörken drei Komponistinnen aus der Mitte des 19. Jahrhunderts ins Zentrum der Aufmerksamkeit und widmet Clara Schumann, Emilie Mayer und Louise Farrenc ein dreitägiges Festival in Berlin-Mitte.

Fr, 17.06.22 um 19.30 Uhr in der Kapelle der Versöhnung:

Emilie Mayer: Streichquartett Nr. 1 g-moll, op. 14 und Louise Farrenc: Nonett Es-Dur, op. 38

Sa, 18.06.22 | Einführung: 18.30 Uhr & Konzert: 20 Uhr in der St. Elisabeth-Kirche:

Louise Farrenc: Sinfonie Nr. 3 g-moll, op. 36 | Clara Schumann, Klavierkonzert a-moll, op. 7 – Solistin: Danae Dörken, Piano | Emilie Mayer: Sinfonie Nr. 5 f-moll

So, 19.06.22 | 11 Uhr | St. Elisabeth-Kirche:

Clara Schumann: Nocturne op. 6 Nr. 2, Käthe Volkart-Schlager: Schattenbilder, Emilie Mayer: Klaviertrio op. 16 | Louise Farrenc: Sextett für Bläser und Klavier c-moll, op. 40

Mit: c/o chamber orchestra & Danae Dörken, Klavier

Tickets: 20 €, erm. 15 €, Festival-Pass für 45 €, erm. 35 € | online: [www.elisabeth.berlin/billette](http://www.elisabeth.berlin/billette)

Veranstalter: c/o chamber orchestra in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth



c/o chamber-orchestra, St. Elisabeth, 2017 © Peter Adamik

SONNTAG

**19.06.**

19.30 Uhr

**Villa Elisabeth**

## CANTI LUSSURIOSI E SERIOSI – LÜSTERNE UND ERNSTE GESÄNGE

Canti Lussuriosi e Seriosi, uraufgeführt am 8. Mai 2022 in Kattowitz, überführt die Spannung zweier höchst unterschiedlicher Texte in den musikalischen Raum. Da ist zum einen Pietro Aretinos Meisterwerk der italienischen Renaissance-Dichtung: Sonetti lussuriosi, ein auf den ersten Blick höchst provozierender Zyklus erotischer Poesie, und der Sonnengesang des Heiligen Franz von Assisi, dieser 1225 in strahlender Einfachheit geschriebene Hymnus, der nichts anderes sein will als Lobpreis der gesamten Schöpfung. Zunächst mag diese Kombination provozierend erscheinen, doch finden sich auch Gemeinsamkeiten. Diese beiden Welten treffen aufeinander, treten in einen spannungsvollen Dialog, durchdringen und kommentieren einander. Und so erwartet das Publikum ein sinnlich-mystisches Erlebnis auf verschiedenen Ebenen: instrumentaler Klang, gesungenes und gesprochenes Wort, elektronische Musik und Bewegung formieren sich im Raum zu einem Ganzen.

Programm: CANTI LUSSURIOSI E SERIOSI von Tomasz Prasqual für Sopran, Mezzosopran, Sprecher, ein doppeltes Solistenensemble und elektronische Klänge

Joanna Freszel, Sopran | Marta Wryk, Mezzosopran | Tomasz Prasqual, Sprecher | Orchester für Neue Musik Kattowitz | Szymon Bywalec, Musikalische Leitung | Oskar Sadowski, Szenisches Konzept  
Tickets: 20 €, erm. 12 €, online via [www.elisabeth.berlin/billette](http://www.elisabeth.berlin/billette), Restkarten an der Abendkasse.



© Radosław Kaźmierczak

SONNTAG

**26.06.**

19 Uhr

**Villa Elisabeth**

## BOULANGERIE KONZERTLESUNG – WANDERLUST

Wanderlust ist die jüngste CD des Boulanger Trios. Das setzt nicht nur musikalische Assoziationen in Gang, sondern auch literarische Reisen, Unterwegssein, Abenteuer - das gehört zu den Grundlagen aller Literatur seit Homers Odyssee. Im Dialog mit den musikalischen Reisen des Boulanger Trios, auf denen auch bekannte Stücke in neuen Bearbeitungen abenteuerlustig klingen, nimmt uns Johann von Bülow mit auf eine Grand Tour der Lektüren rund um das Thema Reisen mit einigen der klassischen aber auch vielen überraschenden Etappen aus der Geschichte der Literatur. Bon voyage!  
Programm:

Texte von Gottfried Benn, Miguel de Cervantes, Joachim Ringelnatz und Laurence Sterne

Musik von Johannes Brahms, Edward Grieg, Manuel de Falla und Antonin Dvorak

Mit: Boulanger Trio: Karla Haltenwanger, Klavier | Birgit Erz, Violine | Ilona Kindt, Violoncello mit Johann von Bülow

Im Anschluss Künstler:innen-Gespräch am kleinen Buffet.

Tickets: 23 €, erm. 12 € | online unter [www.elisabeth.berlin/billette](http://www.elisabeth.berlin/billette), Restkarten an der Abendkasse

Veranstalter: Freunde der Boulangerie e.V. in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth

Gefördert durch: BKM/Neustart Kultur, Ernst von Siemens Musikstiftung, Rusch Stiftung



© Nikolaj Lund

## UNSER TESTZENTRUM TEST4CULTURE SAGT DANKE & TSCHÜSS

Wir freuen uns, dass die Coronazahlen weiter sinken und wir unseren Kulturbetrieb wieder voll aufnehmen konnten. Deshalb ist unser Testzentrum Test4Culture im Frühjahr in eine sonnige Modulbox im Kirchpark gezogen und wird im Laufe des Junis schließen; auch an dieser Stelle möchten wir nochmal allen Kund:innen und vor allem unserem Team ganz herzlich Danke sagen.

### WEITERE VERANSTALTUNGEN UND VORSCHAU

Pfingstmontag, 6.6. um 18 Uhr, St. Elisabeth/Kirchpark: Ökumenischer Pfingstgottesdienst

11.6. um 20 Uhr, Villa Elisabeth: ADMA – Sommerkonzert des Hebräischen Chors mit Musik aus Israel

27. + 28.6. Villa Elisabeth: „Frauen in Führung“ – Fachtagung des Deutschen Kulturrats

1.-10.7., St. Elisabeth/Villa Elisabeth: unexpected territories – Klanginstallation, Konzerte & Symposion

11.7. um 19.30 Uhr, Sophien: Konzert des Schweizerischer Jugendchors

12.7. um 20 Uhr, Villa Elisabeth: Konzert des Landesjugendensemble Neue Musik

13.7., Villa Elisabeth: Ramal Ensemble – Creative Music Lab

17.7. um 10.30 Uhr, St. Elisabeth/Kirchpark: Sommergottesdienst

29.-31.7., St. Elisabeth: GROW – Tanzperformance von/mit Maher Abdul Moaty



© Kultur Büro Elisabeth